

Presseinformation

23. Januar 2013

Neue Ausstellungen und ein „Bandsalat in der Videoküche“

Vom Rollettmuseum Baden bis zur Galerie am Lieglweg in Neulengbach

Im Rollettmuseum in Baden wird heute, Mittwoch, 23. Jänner, um 19 Uhr die Ausstellung „Baden I(i)ebenswert“ mit Aquarellen von Franz Wunsch eröffnet. Im Rahmen der Sonderausstellung spricht Mag. Elisabeth Schafzahl am Mittwoch, 20. Februar, ab 19 Uhr über das „Aquarell in Zeiten der Fotografie“. Ausstellungsdauer: bis 1. April; Öffnungszeiten: täglich außer Dienstag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Rollettmuseum Baden unter 02252/482 55, e-mail rollettmuseum-stadtarchiv@baden.gv.at und <http://www.baden.at/>.

Morgen, Donnerstag, 24. Jänner, wird um 12 Uhr in der Donau-Universität Krems die Ausstellung „Der graue Mond“ eröffnet. Auf Basis des gleichnamigen Bilderbuches von Eva Maria Furlinger, das sich auf die Arbeit des Theatermakers Viktor Korsakov bezieht, haben die Kinder von Campus Kids dafür unter Anleitung Seidenpapiere gestaltet und so ein farben- und phantasievolles Panoptikum von Bildern geschaffen. Ausstellungsdauer: bis 22. Februar; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr. Nähere Informationen bei der Donau-Universität Krems/Campus Cultur unter 02732/893-2577, e-mail gerhard.gensch@donau-uni.ac.at und www.donau-uni.ac.at/cultur.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 24. Jänner, spricht Gerda Lampalzer ab 19 Uhr im Rahmen der Ausstellung „Elastic Video“ im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien unter dem Titel „Bandsalat in der Videoküche“ über Fragen nach der Essenz und den Möglichkeiten eines Mediums, das - all seinen Metamorphosen zum Trotz - noch immer Video genannt wird. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

„Die Qual der Wahl“ hat man im Karikaturmuseum Krems: Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka eröffnet am Samstag, 26. Jänner, um 11 Uhr die erste diesjährige Ausstellung, bei der Ironimus Gustav Peichl anlässlich des Superwahljahres 2013 eine Auswahl seiner besten Karikaturen von 1949 bis heute zeigt. Zu sehen ist die Schau „Ironimus. Die Qual der Wahl. Von Figl bis Faymann“ im Ironimus-Kabinett bis 1. September;

Presseinformation

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und <http://www.karikaturmuseum.at/>.

Schließlich wird am Sonntag, 27. Jänner, um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach die Ausstellung „Zwischenräume“ mit Arbeiten von Lilly Hagg eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 2. März; Besichtigung jederzeit; Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und <http://www.galerieamlieglweg.at/>.